

Kirchenbote

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse

April – Juni 2024, Nr. 83



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir haben Ostern gefeiert! Die unfassbare Erfahrung, dass trotz so viel Tod doch neues Leben möglich ist. Auch wo wir nur noch Scherben und Zerstörung wahrnehmen, schimmert die Liebe auf.

Ob wir ihr vertrauen?

Im Monatsspruch für April heißt es:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. (1. Petrus-Brief 3, Vers 15 in der Einheitsübersetzung)

Manchmal ist das gar nicht so einfach. Wie kann ich von meiner Hoffnung reden? Sogar „Rede und Antwort stehen“ und „Rechenschaft“ ablegen? Das klingt so nach guten und nachvollziehbaren Argumenten. Aber manchmal ist Hoffnung einfach – Hoffnung. Sie wird mir geschenkt. Vielleicht wächst sie aus guten Erfahrungen, oder aus dem Wunsch, dass das noch nicht alles gewesen sei. Widerständig ist die Hoffnung. Manchmal gegen das, was auf es den ersten Blick scheint. Aber wir brauchen sie. Was wären wir ohne Hoffnung?

Keine blinde, vertröstende, sondern eine, die ermutigt und stärkt und wirkt und das ans Licht bringt, was sie ersehnt.



In einer Zeit, in der viel schlechtgeredet und schwarzgemalt wird, brauchen wir die Hoffnung. Dass sich hinter der Wut doch ein Menschenkind findet, mit dem sich reden lässt. Dass niemand verloren ist. Dass ich Worte finde, auch für die, die mir fremd sind – und ein Ohr, ihnen zuzuhören.

Gerade erst sind wir in das Pfarrhaus in Groß Schönebeck gezogen, wo ich ab 1. März mit 50% die Pfarrstelle übernommen habe. Ein wunderbares Haus – mit einer dunklen Geschichte. Eine ganze Familie, Großeltern, Eltern und Kinder sind hier ermordet worden. Ende April werden wir wieder an sie erinnern. Man hätte dieses Haus zuschließen können. Ein Ort des Todes, wer mag dort noch wohnen? Aber dann hätten die Mörder Recht behalten mit ihrer Gewalt und ihrer Menschenverachtung.

Und so empfinde ich es als Zeichen der Hoffnung, dass immer wieder Menschen hier eingezogen sind mit ihrem Glauben an das Leben und ihrer Liebe zu den Menschen. Und für unsere Familie ist es ein großes Glück, dass wir nun hier ein Zuhause finden dürfen: Mein Mann Gregorio da Rosa und unsere beiden Kinder Jonathan und Simon (7 und 3 Jahre alt). Vor 20 Jahren ist mein Mann aus Uruguay zu mir nach Deutschland gekommen – dort hatte ich ein Auslandsschuljahr verbracht und später für ein Praktikumssemester in einem sozialdiakonischen Projekt in Montevideo mitgearbeitet. Nach meinem Vikariat in Berlin-Kreuzberg waren wir zuletzt fast 12 Jahre lang in Lobetal, wo ich mit Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen und Einschränkungen gearbeitet habe, in

einer bunten Gemeinschaft aus Suchenden und Glaubenden. Gemeinschaft zu gestalten und zu suchen, was das Leben stärkt und Hoffnung gibt, das hat mich geprägt. Ich glaube, dass wir hier gut daran anknüpfen können! Und so freue ich mich darauf, diese Gemeinde in Groß Schönebeck – Zerpenschleuse – Eichhorst und vor allem Sie weiter kennenzulernen. Schon in diesen ersten Wochen sind wir überwältigt und sehr dankbar für das herzliche Willkommen, das wir hier erfahren!

Ich bin gespannt und voller Hoffnung auf die Wege, die wir nun gehen werden.

Gott segne und begleite unser Miteinander!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Pfarrerin Elisabeth Kruse

Herzlich willkommen!

***Außerhalb des Gewohnten
liegt das Wunder.***

Der Fremde ist willkommen.

Gehe du auf ihn zu.

***Gott kennt keine Grenzen
und will jedem Heimat
geben.***

"Danke für das herzliche Willkommen hier, so viele freundliche Begegnungen und Zeichen von Aufmerksamkeit, bis hin zu praktischer Unterstützung - das tut gut und hilft uns, hier gut anzukommen!"

Ihre Pfarrerin Elisabeth Kruse



v.l. Pfarrer Haberkorn, Pfarrerin Kruse und Pfarrer Brust

Was für ein Gottesgeschenk! Was für eine gute Fügung!

Unsere Kirche, eingeweiht 1849, 175 Jahre alt, erhält eine weitere besondere Leihgabe, die wunderbar unser Altarbild ergänzt, welches im 14. Jahr unseren Altarraum schmückt. Wir erhielten 8 Bilder in verschiedenen Größen. 7 Bilder zeigen Darstellungen der Weihnachtsgeschichte.

Die Verheißung an Maria

Der Weg nach Bethlehem

Die Absage der Herberge

Die Geburt Jesu

Die Heiligen Drei Könige

Die Verkündigung an die Hirten

Die Anbetung der Hirten

Das achte Bild drückt die

Auferstehung aus, es hängt an der Ostwand.

Zerpenschleuse hat viele interessante, engagierte, aktive und beachtenswerte Mitmenschen, ein jeder bringt sich auf seine Art für uns alle ein.

Frau Nicole Schulz ist eine von ihnen. Inspiriert durch Gespräche mit Menschen, entstanden diese Bilder mit Sternensymbolen, die zunächst in der Grüntaler Kirche ausgestellt waren. Nun sind sie auf Wunsch der Künstlerin zurück in Zerpenschleuse – und wir sind glücklich darüber, sie nun bei uns zu haben. Das angefügte Bild zeigt Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem. Sie gingen in ihre Stadt, um sich zählen zu lassen, so wie der Kaiser Augustus es geboten hatte. Mit den Gemälden wird unsere Kirche noch schöner, und wir hoffen, dass unsere Besucher sich davon ansprechen lassen.

Seit drei Jahren ist unsere Kirche an vielen Tagen zwischen Himmelfahrt und Mitte Oktober offen. Lassen Sie sich überraschen, wenn Sie die strahlenden Bilder anschauen.
Wolfgang Hundt



Grüße aus dem Solidarioladen

Endlich steigt die Sonne mit Wärme und Licht auf unserer Seite der Weltkugel und lässt uns bald den trüben Winter vergessen. Er hat uns mit viel notwendigem Regen beglückt, aber die Tage ohne Schnee auch sehr verdunkelt.

Nun wandern Schal und Mütze in ihr Sommerquartier. Wir können uns, wie es Goethe in seinem Osterspaziergang beschreibt, wieder bunt und geschmückt zeigen. Und damit das auch gelingt, bietet unser „Solidario“ entsprechende Details dazu, wie dieses Foto zeigt.



somit jeder Fingerstärke angepasst werden können. Auch Haarschmuck aus Horn nicht aus Plastik ist sehenswert. Schauen Sie sich, liebe Kunden in unserem Weltladen um und geben Sie Ihrem Pfingstoutfit einen



Mode- und echtschmuck mit Halbedelsteinen, passend zu allen Gelegenheiten. Vor allem sind unsere Fingerringe aus Peru zu empfehlen, die im Umfang veränderbar sind und

glanzvollen Abschluss. Wir freuen uns wie immer auf Sie und beraten Sie gern. Zumal unser Hilferuf nach Verstärkung erhört bzw. gelesen wurde und wir eine neue

Mitarbeiterin sowie zwei neue Mitarbeiter in unserem Team begrüßen können, wofür wir sehr dankbar sind. Eine große Freude für uns alle ist die Tatsache, dass eine neue Pastorin in unserem Pfarrhaus angekommen ist, die das lebendige, christliche Gemeindeleben weiter führen wird. Mit dem Weggang von Pfarrerin Sabine Müller, stand doch eine große Ungewissheit im Raum, ob diese Pfarrstelle wieder besetzt werden kann. Und so sind wir in unserem Weltladenteam sehr froh, dass wir in Pastorin Elisabeth Kruse, auch eine Unterstützerin mit viel Verständnis für unsere Arbeit bekommen haben. Wir wünschen ihr viel Glück und Segen auf den Wegen in unserer Gemeinde Groß Schönebeck. Starten wir also in den Sommer 2024 mit all den schönen Festen und Events,

die auf uns warten und allem voran mit der Hoffnung auf weltweiten Frieden. Auf einen achtsamen Umgang mit unserem Planeten und den Menschen, die ihn beleben. Unsere Öffnungszeiten sind wie bekannt –

**Dienstags von 9 – 11 Uhr und
Freitags von 15 – 18 Uhr**

Des Weiteren werden wir wieder einen Verkaufsstand zum 2. Pfingsttag zum Gottesdienst am Askanierturm haben und auch zum Tag der Offenen Höfe werden wir den „Solidario“ öffnen. Die genauen Öffnungszeiten werden im Aushang bekannt gegeben.

Lotti Adler

Für das Team des „Solidario“

Wagner-Gedenken in Groß Schönebeck

Am Sonntag, dem **28. April wollen wir um 16.00 Uhr am Gedenkstein** vor dem Pfarrhaus (Schloßstraße 9 in Groß Schönebeck) an die Pfarrersfamilie Wagner erinnern, die dort am 29. April 1945 von SS-Leuten ermordet wurde. Anschließend gehen wir gemeinsam auf den Friedhof, wo die Familie bestattet wurde.

Es laden ein:

Bürgerverein, Ortsbeirat und die Kirchengemeinde Groß Schönebeck-Zerpenschleuse-Eichhorst





Du kamst, du gingst mit
leiser Spur,
ein flücht'ger Gast im
Erdenland;
Woher? Wohin?
Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand in
Gottes Hand.

Ludwig Uhland

Offene Kirche 2024

Wie in jedem Jahr kamen auch 2023 an den Wochenenden, vor allem in den Monaten Mai bis September, im Rahmen der offenen Kirchen zahlreiche Besucher nach Groß Schönebeck, Klandorf und vor allem nach Zerpenschleuse.

Allen, die unsere Kirchen auf diesem Wege begleitet haben, vielen Dank.

Auch in diesem Jahr möchten wir unsere Kirchen an den Wochenenden wieder offen halten. Aus diesem Grunde suchen wir, insbesondere für Groß Schönebeck, Mitstreiter, die uns unterstützen würden.

Öffnen möchten wir die Kirchen ab dem 1. Wochenende im Mai, d.h. ab 4./5. Mai 2024.

Wer uns erneut helfen und damit auch weiterhin zum Gelingen dieses Projektes unserer Kirchgemeinde beitragen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro, bei mir persönlich bzw. bei Frau Pfarrerin Kruse.

Ansonsten wünschen wir allen Lesern eine schöne Frühlingszeit.

Angelika Pankratz

3. Regionaler Ökotag

am Samstag, den 01. Juni

von 15 bis 18.30 Uhr

im Pfarrgarten Klosterfelde



Foto von Francesco Gallarotti auf Unsplash

u.a. mit: Pflanzentauschbörse – Trödel – Herstellung von Kosmetik, Kerzen, Haushaltsmitteln, Tee, Smoothies, Essen und mehr – Kennenlernen regionaler Händler – Überraschungsangebote für Kinder

19 Uhr Klima-Andacht in der Kirche

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8,12-17

Regelmäßige Termine (April - Juni 2024)

Gemeinsamer GKR: monatlich jeweils 19.00 Uhr **nach Absprache**

Groß Schönebeck, Gemeindehaus:

Sprechzeiten Büro im Gemeindehaus, Liebenwalder Str. 54,
dienstags 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchenchor: /

Anmeldung Chorinitiative: chorinitiativeklingschmiede@gmail.com

Kinderkirche: s.S.16

Gemeindepädagoge: Tim Drewanz

Telefon: 0175 5510308 oder Mail: t.drewanz@kirche-barnim.de

Konfirmandenunterricht: /

Solidario (Eine-Welt-Laden):

dienstags (während der Kirchenbürozeiten) von 09.00 – 11.00 Uhr

freitags von 15.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Cantienica® im Ev. Gemeindehaus mit Astrid Schade, nach Absprache.

Anfragen bitte an: astrid_schade@t-online.de

Seniorenkreis in Groß Schönebeck : 12.04./ 03.05./ 07.06. um 14.30Uhr
im Gemeindehaus

Zerpenschleuse, Kommunitätshaus:

Seniorenkreise: 24.04./ 29.05. / 26.06. um 14.30 Uhr im
Kommunitätshaus

<p>01.-07.04. Urlaub Pfarrerin Elisabeth Kruse - Vertretung in dringenden Fällen: Pfarrer Lars Friedrich, Tel. 033396 - 444, l.friedrich@kirche- barnim.de</p>

Gottesdienstplan unserer Kirchengemeinde

Datum	Groß Schönebeck	Eichhorst
14.04.24		
28.04.24	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche	
28.04.24	16.00 Uhr Wagner-Gedenken am Pfarrhaus	
09.05.24 Himmel- fahrt		
19.05.24 Pfingst- sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche	
20.05.24 Pfingst- montag		11.00 Uhr Gottesdienst am Askanierturm
26.05.24		
02.06.24		
16.06.24	119. Jahresfest in Lobetal 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Lobetaler Waldkirche 11.30 Uhr Buntes Bühnen- und Familienprogramm auf dem Dorfplatz mit Verkaufsständen, Informationen, Mitmach- und Spielangebote für Kinder, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen 14.00 Uhr Familienkonzert mit Gerhard Schöne in der Lobetaler Waldkirche	
22.06.24		18.00 Uhr Andacht Kirchraum
23.06.24	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche	

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten sie die Aushänge!

Wir feiern die Gottesdienste an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten. Schauen Sie mal in die Nachbarkirche!

Herzlich willkommen!

April – Juni 2024

Datum	Zerpenschleuse	Klandorf
14.04.24	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche	
28.04.24		
28.04.24		
09.05.24 Himmel- fahrt	11.00 Uhr Pfarrgarten Kommunität Friedensplatz 5	
19.05.24 Pfingst- sonntag		
20.05.24 Pfingst- montag		
26.05.24	15.00 Uhr, Musikschulen öffnen Kirchen - in der Fachwerkkirche	
02.06.24	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche	
16.06.24	119. Jahresfest in Lobetal 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Lobetaler Waldkirche 11.30 Uhr Buntes Bühnen- und Familienprogramm auf dem Dorfplatz mit Verkaufsständen, Informationen, Mitmach- und Spielangebote für Kinder, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen 14.00 Uhr Familienkonzert mit Gerhard Schöne in der Lobetaler Waldkirche	
22.06.24		
23.06.24		

Adressen: Kirche Zerpenschleuse, Liebenwalder Str. 56
 Kommunitätshaus Zerpenschleuse, Am Friedensplatz 5
 Kirche Groß Schönebeck, Liebenwalder Str. 54
 Gemeindehaus Groß Schönebeck, ebenfalls Liebenwalder Str. 54
 Kirchraum Eichhorst, Schulstr. 17
 Kirche Klandorf, Dorfmitte

Geburtstage in unseren Gemeinden

Eichhorst		
April		
April		
April		
April		
Mai		
Juni		
Klandorf		
Mai		
Groß Schönebeck		
April		
April		
April		
April		
April		
April		
April		
April		
Mai		
Mai		
Mai		
Mai		
Mai		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		

Zerpenschleuse		
April		
April		
April		
April		
Mai		
Mai		
Mai		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		

Wir gratulieren allen,
die Geburtstag haben, und wünschen Gottes Segen!

Auf diesen Seiten gratulieren wir den
Geburtstagskindern, die 65, 70, 75
oder älter werden. Aus Gründen des

Datenschutzes, verzichten wir auf die
genauen Daten.

Freud und Leid

Verstorben und mit kirchlichem Geleit bestattet worden ist:

Groß Schönebeck:

Marlies Großmann, geb. Bohm - 90 Jahre



Arbeit mit Kindern und Familien in Groß Schönebeck und der Region

Termine

Familiengottesdienst Ostersonntag (31. März)

14.00 Uhr Pfn. Elisabeth Kruse / GP Tim Drewanz
Groß Schönebeck

3. Regionaler Ökotag in Klosterfelde

1. Juni 2024

(siehe Seite 9)

Rückblick

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen (Psalm 18,30): Die Kinder haben auch dieses Jahr alles gegeben beim Hindernisparcour. Hinterher waren wir alle k.o. Sehen Sie selbst! Ein Nachmittag voller Action, Spaß, Goldmedaillen und, ganz wichtig: Segen.

Staunen über die Natur. Staunen über das Leben, das Gott schenkt.
Kinderkirche im März 2024



Oster-Projektstage mit der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck



Am 21. und 22. März fanden wieder die Oster-Projektstage der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck statt, an denen wir auch als Kirchengemeinde beteiligt waren. Mit drei Gruppen haben wir erkundet, auf welche alte Geschichte das Osterfest zurückgeht, das bis heute in vielen Ländern der Welt gefeiert wird. Im Gemeindehaus haben wir die Geschichte von Jesu Hinrichtung und vom Ostermorgen gehört und als Schattenspiel gesehen. Mit den Schülerinnen und Schülern sind wir ins Gespräch gekommen über große

Gefühle, die die Frauen und die Jünger bewegt haben mögen: Trauer und Angst, Zweifel und Freude. Danach haben die Kinder auch selbst die Geschichte vorgelesen und gespielt. Zum Abschluss kam die ganze Grundschule in der Kirche zusammen, wo wir Osterbräuche aus verschiedenen Kulturen kennengelernt, Osterlieder und auch die ein oder andere Ballade gehört haben und am Ausgang selbstgebackene Osterkekse kosten konnten.

Elisabeth Kruse

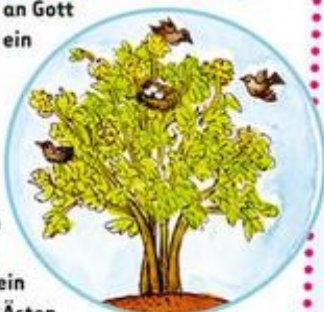


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte Fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Termine in der Kommunität Lech Lecha in Zerpenschleuse

Taizéandacht

Wir singen zusammen Taizélieder, unter Anleitung, meist mindestens zweistimmig. Dabei lauschen wir bei Kerzenschein unseren Tönen und tauchen ein in Gebet und Stille.

Kontakt: Claudia Spiller (claudia.spiller@lechlecha.de)

freitags, 03.05.24, 07.06.24, jeweils um 19.00 Uhr

Ora et Labora

Zusammen Arbeiten, Innehalten und Gemeinschaft erleben – das Nährende und das Nützliche verbinden. Eine gute Gelegenheit, uns kennenzulernen.

Anmeldung, auch kurzfristig, bei Juliane Widmer (jule.widmer@lechlecha.de)

samstags, 27.04.24, 04.05.24 und 15.06.24 jeweils 10.00-16.00 Uhr

(mit gemeinsamem Mittagessen)

Spielenachmittag

Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele in gemütlicher Runde.

Wir schauen spontan, wer da ist und wozu wir Lust haben.

Jeweils am 1. Sonntag im Monat von 16.00-18.00 Uhr (07.04.24, 05.05.24 und 02.06.24)

Heilsames Singen

Singen ist Medizin für Körper und Seele. Deutsche und internationale Mantren in der Gruppe singen und tanzen, begleitet von Gitarre und anderen Instrumenten.

sonntags, 28.04.24 und 09.06.24 jeweils um 15.30 Uhr

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst

Gottesdienst zusammen mit den Kirchengemeinden an der L 100 im Kommunitätsgarten mit anschließendem Grillen und Büffet. Wir freuen uns über salzige und süße kulinarische Geschenke.

Kontakt: Simon Heitz (simon.heitz@lechlecha.de)

Donnerstag, 09.05.24 um 11.00 Uhr

Herzschleuse – Tag der Verbindung

Ein Tag, in dem wir mit uns selbst, einer Gemeinschaft und mit dem Leben in Verbindung treten. Dabei praktizieren wir die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation in Kombination mit anderen Körperübungen und kreieren einen Raum der achtsamen Begegnung.

Anmeldung erforderlich bei Simon Heitz (simon.heitz@lechlecha.de)

Wir bitten um einen Spendenbeitrag nach Selbsteinschätzung
(Empfehlung 10 -30 €)

Sonntag, 23.06.24 von 09.30-16.30 Uhr (mit gemeinsamem Mittagessen)

LechLecha – Kommunität im Barnim e.V.

Friedensplatz 5; 16348 Zerpenschleuse

Telefonnummer: 033395 – 790007

info@lechlecha.de



ORT
Kommunität Lech Lecha e.V.
Friedensplatz 5
16348 Wandlitz
OT Zerpenschleuse

Arbeit mit Frauen



Herzliche Einladung – Exkursion in die Gedenkstätte Ravensbrück

Mahn- und Gedenkstätten an den Orten früherer Konzentrationslager bleiben wichtige Stätten für Erinnerung, Nachdenken, Gespräch und Lernen. Als Beauftragte für die Arbeit mit Frauen, biete ich jedes Jahr eine Exkursion in die Gedenkstätte Ravensbrück an. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Fahrt geben: am **Samstag, 8. Juni**. Wir treffen uns um **11.00 Uhr am Infogebäude der Gedenkstätten**. Die Anreise erfolgt individuell. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften. Bei genügend Anmeldungen würde jedoch auch ein Kleinbus fahren und in einzelnen Orten Interessierte abholen. Bitte melden Sie sich dafür bei mir an. Zum

Ablauf: Es wird eine Führung über das Gelände geben. Wir besichtigen die Dauerausstellung und – bei Interesse – die Ausstellung über die Aufseherinnen. Es gibt einen Mittagsimbiss und Zeit zur freien Verfügung. Gegen 17.00 Uhr ist die Rückfahrt. Zu dieser Veranstaltung sind Frauen und Männer eingeladen, Unkosten 10 Euro. Wer mit dem Kleinbus mitfährt 15 Euro. **Anmeldungen bis 25.05. unter frauen@kirche-barnim.de Rückfragen an die Frauenbeauftragte des KKR Barnim, Pfarrerin Sabine Müller, per Mail (s.o.) oder Tel.: 0152 36861819**



Neues Angebot der Frauenarbeit in Kooperation mit den Kirchengemeinden an der Heidekrautbahn

Die Sonntagsgottesdienste sind ein Pfeiler des Gemeindelebens. Doch nicht immer stehen Pfarrerrinnen und Pfarrer zur Verfügung. Es gibt in allen Gemeinden Menschen, die sich zutrauen, gemeinsam mit anderen, einen einfachen Gottesdienst oder eine Andacht selber zu halten. Auf dem letzten Ältestentag der Gemeinden an der Heidekrautbahn wurde der Wunsch nach einer kleinen Fortbildung für Ehrenamtliche deutlich. Die Kirchengemeinde Wandlitz-Basdorf und die Frauenarbeit im Kirchenkreis Barnim freuen sich nun, vier Termine anzubieten, die Lust und Mut machen sollen, selbst einen Gottesdienst oder eine Andacht in Ihren Gemeinden zu halten.

Die Treffen finden immer **freitags von 17.00 – 19.00 Uhr im Ev. Gemeinde-raum Basdorf (Prenzlauer Str. 13)** statt. Es gibt Getränke und Snacks.

Termine: 12. April/ 26. April / 24. Mai / 14. Juni

An den Abenden geht es u.a. um gottesdienstliche Räume, Sprache, Liturgie, Musik. Und es wird Raum sein, all Ihre Fragen zu beantworten: Was macht einen Gottesdienst zum Gottesdienst? Wo gibt es gute Literatur für die Vorbereitung? Wie ist es mit der Musik? Alle Fragen zum Thema sind willkommen!

Allen Interessierten eine herzliche Einladung, herzliche Grüße vom Vorbereitungsteam: Lars Friedrich, Doreen Köhler, Sabine Müller, Lucas Ludewig

Bitte anmelden bei:
Ehrenamtlichegottesdienste@heidekrautbahn-kirchen.de

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024

Werbung



Fachgeschäft für Fairen Handel
im Gemeindehaus

Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

*Herzlich willkommen im
Jagdschloss Schorfheide*



Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie hier:

www.jagdschloss-schorfheide.de

Schloßstraße 7 • 16244 Schorfheide • Telefon: 033393-65777

**Barfuß
über den grünen Teppich gehen.
Der Tau hat ihn
mit Glitzer geschmückt,
als seist du
ein Ehrengast.**

TINA WILLMS

Kontakte

Pfarramt Groß Schönebeck

Pfarrerin Elisabeth Kruse

Schloßstraße 9, 16244 Schorfheide

OT Groß Schönebeck

Tel.:033393/341

www.kirche-gross-schoenebeck.de

Ev. Gemeindehaus

A. Pankratz, B. Meier

Liebenwalder Str. 54

dienstags 09.00-11.00 Uhr

E-Mail Pfarramt

grossschoenebeck@kirche-barnim.de

Gemeindepädagoge Tim Drewanz:

Telefon: 0175 5510308

Mail: t.drewanz@kirche-barnim.de

Unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter:

Landeskirche:

www.ekbo.de

Kirchenkreis Barnim:

www.kirche-barnim.de

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf,

www.kirche-gross-schoenebeck.de

Zerpenschleuse:

Basdorf, Wandlitz, Zühlsdorf:

www.kirche-wandlitz.info

Ruhlsdorf, Sophienstädt, Marienwerder:

www.kirche-ruhlsdorf.de

Klosterfelde, Stolzenhagen, Prenden:

www.klosterfelde.eu

Bürgerverein Groß Schönebeck:

www.grossschoenebeck.de/buergerverein.html

Telefonseelsorge -

24 Stunden kostenlos

Internet: www.telefonseelsorge.de

Tel. 0800 – 1110111

Arbeit mit Frauen

kirche-Barnim.de/handeln/frauen

Bankverbindung

Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde (RKVA)

Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE48 5206 0410 0003 9017 42

BIC: GENODEF1EK1

Bei Zahlungen bitte die betreffende Kirchengemeinde namentlich angeben!

Impressum

Der **Kirchenbote** für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Eichhorst, Klandorf, Schlufft und Zerpenschleuse erscheint 4mal jährlich im Auftrag des zuständigen Gemeindegemeinderates. Er wird **gratis** verteilt.

Kirchenbote-Redaktion: Ev. Pfarramt Groß Schönebeck, Schloßstr. 9,

Redaktionsgruppe: Pfarrerin E. Kruse, A. Gielsdorf, B. Trellert, A. Pankratz; Redaktion

und Layout A. Gielsdorf; Redaktionsschluss am **15.05.2024**